

17. Februar 2009

Pressemitteilung

Krise auf den Agrarmärkten: Ausbreitung der Protestaktionen der Landwirte wahrscheinlich

Den Landwirten und ihren Genossenschaften in ganz Europa bereitet die aktuelle Krise auf den Agrarmärkten zunehmend Sorge. Bei vielen Agrarprodukten sind die Erzeugerpreise in den jüngsten Monaten drastisch gesunken, während die Produktionskosten hochschnellten.

Copa-Präsident Jean Michel Lemétayer sagte: „Vor unseren Augen breitet sich eine Krise in der europäischen Landwirtschaft aus. Starke Rückgänge der Agrarpreise hatten einhergehend mit Produktionskostensteigerungen im Jahr 2008 ein Absinken der Realeinkommen der Landwirte um nahezu 5% zur Folge. Wenn nichts geschieht, werden sich die Protestaktionen - wie wir sie bereits in Griechenland, Bulgarien oder den Baltischen Ländern gesehen haben - mit großer Wahrscheinlichkeit ausbreiten.“

Wiederholt haben Copa und Cogeca darauf aufmerksam gemacht, dass die weltweiten Lebensmittelmärkte weit volatiler geworden sind. Wenn die Ernährungssicherheit in Europa erhalten bleiben und die Versorgung mit nachhaltig produzierten hochwertigen europäischen Lebensmitteln sichergestellt werden soll, müssen die politischen Entscheidungsträger dringend Maßnahmen einführen, um extremsten Marktschwankungen vorzubeugen, und sicherstellen, dass die verbleibenden Instrumente der Marktverwaltung zum Einsatz kommen.

Cogeca-Präsident Gert Van Dijk betonte: „Die Europäische Kommission sollte auch schnellstens ihre Anstrengungen zur Behebung des Machtungleichgewichts innerhalb der Lebensmittelkette intensivieren und entsprechend tätig werden. Es kann doch nicht von den Verbrauchern erwartet werden, in Supermärkten immer noch die gleichen hohen Preise für ihre Lebensmittel bezahlen zu müssen, während die Landwirte ihrerseits niedrigere Preise bekommen. Wir brauchen deutlich mehr Transparenz in der Lebensmittelkette. Die Europäische Kommission sollte die Mechanismen der Preistransmission unter die Lupe nehmen. Es sind Maßnahmen geboten, um die Landwirte zu unterstützen und sie dazu anzutreiben, das Potenzial ihrer Genossenschaften voll zu nutzen. Dies wird zu einem reibungsloseren Funktionieren der Lebensmittelkette und zu lauterem Wettbewerb beitragen, sodass die Landwirte in der Lage sind, einen größeren Teil der Wertschöpfung zu erzielen.“

Bitte treten Sie für weitere Informationen in Kontakt mit

Arnaud Petit

Senior Policy Advisor

Tel.: +32 2 287 27 03

Arnaud.Petit@copa-cogeca.eu

Simon Michel-Berger

Press Officer

Handy: + 32 474 840 836

simon.michel-berger@copa-cogeca.eu

CDP(09)978:1
